

## Der Fachbereich

Der Fachbereich Angewandte Logistik- und Polymerwissenschaften bietet ein interdisziplinär ausgerichtetes Studienangebot in den Bachelor-Studiengängen:

- Angewandte Chemie
- Angewandte Pharmazie
- Chemie- und Pharmalogistik
- Industriepharmazie (berufsbegleitend)
- Kunststoff-, Leder- und Textiltechnik
- Logistics - Diagnostics and Design
- Technische Logistik

sowie in den Master-Studiengängen

- Wirtschaftsingenieurwesen - Logistik und Produktionsmanagement
- Product Refinement

Er befindet sich auf dem jungen Campus in Pirmasens und verfügt über eine moderne technische Ausstattung mit Laboren, die sich hervorragend zur Durchführung von Projekten der angewandten Forschung eignen. Das Leben und Lernen auf dem Pirmasenser Campus ist geprägt von einer persönlichen Atmosphäre und dem engen Kontakt zwischen Studierenden und Dozenten. Kleine Gruppen fördern Kreativität und Teamfähigkeit und machen es möglich, zeitgemäße Lehrmethoden wie das projektorientierte oder das problembasierte Lernen anzuwenden. Vielfältige Kooperationen mit Universitäten und Hochschulen ermöglichen unseren Studierenden interessante Auslandsaufenthalte und unterstreichen die internationale Ausrichtung des Fachbereichs.

Die Abstimmung des Studienangebots auf den Arbeitsmarkt und die enge Verzahnung mit der regionalen Wirtschaft tragen dazu bei, dass sich den Absolventinnen und Absolventen unserer Hochschule hervorragende Berufschancen eröffnen.



Die Hochschule Kaiserslautern versteht sich als moderne Hochschule für angewandte Wissenschaften und Gestaltung. Rund 6000 Studierende und etwa 150 Professorinnen und Professoren lernen, lehren und forschen in fünf Fachbereichen am Campus Kaiserslautern, am Campus Pirmasens und am Campus Zweibrücken.

Zahlreiche Partnerschaften mit in- und ausländischen Hochschulen und Kooperationen mit Unternehmen stellen nicht nur ein praxisorientiertes und internationales Studienangebot sicher, sondern garantieren Ihnen auch wissenschaftliches Know-how auf hohem Niveau.



Hochschule  
Kaiserslautern  
University of  
Applied Sciences

Angewandte Logistik-  
und Polymerwissenschaften  
Pirmasens

ALP



### Kontaktdaten:

Hochschule Kaiserslautern | Campus Pirmasens  
Fachbereich Angewandte Logistik- und Polymerwissenschaften  
Carl-Schurz-Str. 10-16 | 66953 Pirmasens

Informationen zur Bewerbung erhalten Sie vom Studierendensekretariat

Stefanie Staudter

Tel.: 0631 3724-7010 | E-Mail: [studsek-ps@hs-kl.de](mailto:studsek-ps@hs-kl.de)

sowie auf unserer Website unter: [www.hs-kl.de/bewerben](http://www.hs-kl.de/bewerben)

Fragen zum Studium der Angewandten Pharmazie beantwortet Ihnen Prof. Dr. Niels Eckstein

Tel.: 0631 3724-7021 | E-Mail: [niels.eckstein@hs-kl.de](mailto:niels.eckstein@hs-kl.de)

Weitere Informationen zu den Studiengängen im Fachbereich Angewandte Logistik- und Polymerwissenschaften sind unter [www.hs-kl.de/alp](http://www.hs-kl.de/alp) zu finden.

[www.hs-kl.de](http://www.hs-kl.de)

## Angewandte Pharmazie Bachelor of Science

[www.hs-kl.de](http://www.hs-kl.de)

# Angewandte Pharmazie

## Bachelor of Science

Die Aufgabe der pharmazeutischen Industrie ist die Herstellung, Entwicklung, Produktion und Bereitstellung von Arzneimitteln. Diese müssen wirksam, unbedenklich und von hoher und gleichbleibender Qualität sein.

Durch stetige Forschung werden immer neue Arzneimittel entwickelt, die effizienter wirken und weniger unerwünschte Nebenwirkungen hervorrufen. Dazu müssen neue Wirkstoffe identifiziert und anschließend so verarbeitet werden, dass eine Arzneiform entsteht, die den Wirkstoff später zu der Stelle im Körper transportiert, an der er wirken soll. Bevor ein Arzneimittel zugelassen und in großen Mengen hergestellt und verkauft werden kann, muss es also eine Vielzahl von Entwicklungsschritten durchlaufen. Von durchschnittlich 1.000 bis 10.000 Arzneistoffkandidaten schafft es nur eine Substanz, zugelassen zu werden. Alle anderen Substanzen erweisen sich während der Entwicklungszeit als nicht optimal geeignet.

Für jeden Entwicklungsschritt, für die Herstellung und die Qualitätskontrolle benötigt die Pharmaindustrie qualifiziertes pharmazeutisches Personal. Die Haupttätigkeitsfelder eines Pharmazeuten können somit den folgenden Bereichen zugeordnet werden:

- Arzneimittelherstellung
- Forschung und Entwicklung – Research and Development
- Arzneimittelzulassung – Drug Regulatory Affairs
- Arzneimittelsicherheit – Drug Safety
- Qualitätsmanagement – Quality Management

Ein Studium der Angewandten Pharmazie eröffnet den Absolventinnen und Absolventen den Einstieg in alle pharmazeutischen Bereiche.

„Praktika, Übungen und Fallbeispiele aus der Industrie sind spannend und erleichtern auch den Einstieg in die Arbeitswelt.“

Anja Metzger, Studentin



# Das Studium

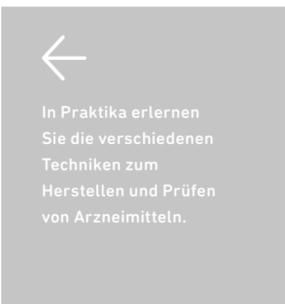
Pharmazie ist die Wissenschaft der Arzneimittel. Sie befasst sich mit der Qualität und der Wirkung von Arzneimitteln sowie deren Entwicklung, Herstellung, Prüfung und dem Vertrieb. Pharmazie ist somit eine interdisziplinäre Wissenschaft, die naturwissenschaftliche, medizinische, technische und wirtschaftswissenschaftliche Fächer in sich vereint.

Der deutschlandweit erste Studiengang der Angewandten Pharmazie bietet eine einzigartige Kombination aus naturwissenschaftlichen Grundlagen und medizinisch-pharmazeutisch-technologischem Fachwissen. Die Studierenden spezialisieren sich nicht nur in einem eng begrenzten Fachgebiet, sondern erhalten eine breite naturwissenschaftlich-medizinische Ausbildung, die durch einen konsequenten Praxisbezug ergänzt wird. So eröffnen sich für die Absolventinnen und Absolventen zahlreiche Optionen für das spätere Berufsleben. Der siebensemestrige Studiengang der Angewandten Pharmazie endet mit dem Abschluss „Bachelor of Science“ und wird an den Hochschulstandorten Pirmasens und Zweibrücken durchgeführt.

Die Ausbildungsinhalte des Studiums sind speziell auf die industriellen Anforderungen moderner pharmazeutischer Unternehmen zugeschnitten und lassen sich als eine Ausbildung zum „Industriepharmazeuten“ beschreiben. Das Studium beinhaltet deshalb sowohl klassische pharmazeutische Fächer als auch moderne Ausbildungsschwerpunkte wie z. B. pharmazeutische Biotechnologie, „biologische Arzneimittel“ (sog. Biologicals), Zulassung, Arzneimittelformulierung, Qualitätsmanagement, Verfahrenstechnik und Patentrecht.

„Pirmasens, der Standort an dem man mehr ist, als nur eine Matrikelnummer.“

Martin Kober, Student



„Professoren und Dozenten aus der Pharmaindustrie bzw. entsprechendem beruflichen Hintergrund stellen eine praxisnahe und nachgefragte Ausbildung sicher.“

Prof. Dr. Peter Groß